

X11-2022-0324



An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Cölbe
Herr Helmut Fiedler
Kasseler Straße 88

35091 Cölbe



Cölbe, 27.06.2022

Naherholung und Kurzeittourismus

Sehr geehrter Herr Fiedler,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag:

Die Corona Pandemie hat in unserer Gesellschaft ein neues Bewusstsein geschaffen: ein Bewusstsein, neue Kraft im eigenen Land zu tanken und Ruhe und Entspannung in der eigenen Region zu finden. Der Trend zur Naherholung und die Nachfrage nach vielfältigen Angeboten steigt rasant an, die Wohnwagen und Reisemobilbranche boomt und gerade junge Menschen suchen eine Vereinbarkeit von Mobilität und Work-Life-Balance im sogenannten „Vanlife“.

Um unsere Gemeinde für den Bereich Naherholung und Kurzeittourismus zukunftsorientiert aufzustellen und die darin liegenden Potentiale zu nutzen, legen wir der Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe folgenden Beschlussvorschlag zu Abstimmung vor:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

1. ein Konzept zu entwickeln, um unsere Gemeinde für das Thema Naherholung attraktiver zu machen,
2. Realisierungsmöglichkeiten für Kurzzeitstellplätze und ein Tiny-House-Hotel zu ermitteln und
3. eine konkrete Umsetzung von realisierbaren Maßnahmen gemeinsam mit lokalen und regionalen Partnern voranzutreiben.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat als Katalysator für Veränderungen im Bereich Naherholung und Kurzzeitturlaube gesorgt: Die Bedeutung regionaler Angebote hat deutlich zugenommen und wird auch in den kommenden Jahren wesentlich die Freizeitaktivitäten von vielen Menschen bestimmen. Dies lässt sich auch am deutlichen Zuwachs im Bereich des Campings und der kurzzeitigen Reisen zu besonderen Orten außerhalb von Städten ablesen.

Über das Portal „Statista“ lässt sich ermitteln, dass Deutschland ein echtes Camping-Land ist. Die bereits jetzt vorhandenen 209.103 Stellplätze auf 2.862 Campingplätzen reichen dennoch nicht aus, um alle Nachfragen zu decken. Dies hängt auch mit Veränderungen in der „Camper-Landschaft“ zusammen: Camper/innen werden immer jünger und mobiler. Eine wachsende Zahl von Camper/innen bevorzugt kleine und abgelegene Plätze, auf denen sie eine oder wenige Nächte bleiben, um dann das nächste Ziel anzusteuern. Stellplätze für Wohnmobile werden daher zunehmend auch als reine Übernachtungsplätze genutzt und müssen daher nicht so ausgestattet sein wie Campingplätze. Entsprechende Angebote sind derzeit aber rar und können regional, in Zusammenarbeit mit Organisationen wie der MSLT, gefördert z.B. über die Regionen und in Kooperation mit umliegenden Kommunen aufgebaut werden. Neben dem touristischen Mehrwert gilt es, auch das wirtschaftliche Potential im Auge zu behalten. Die deutschen Campingplätze machen alleine einen Umsatz von 6,5 Mrd. Euro – hinzu kommt die weitere Wertschöpfung in der Gastronomie, im Einzelhandel und beim Kulturbetrieb.

Mögliche Partner könnten sein:

- Region Burgwald-Ederbergland
- Landkreis Marburg Biedenkopf
- Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT)
- ADAC, CIVD, der deutsche Tourismusverband DTV
- andere Städte und Gemeinden für eine interkommunale Kooperation (Lahntal, Kirchhain, usw.)
- Cölber Hotellerie
- Kleinhotel Biedenkopf (zeigt nach Rücksprache großes Interesse an einer Investition in Cölbe)

Für weitere Informationen:

<https://vansite.eu/>

<https://www.landreise.de/>

<https://roadsurfer.com/de-de/>

<https://campspace.com/de>

Wir bitten um Vorabverweisung in alle Ausschüsse.



Jörg Drescher
Fraktionsvorsitzender